

The MAMMAMAG

DAS MAGAZIN FÜR SCHWANGERE & MAMAS

Dein Babybauch,
dein Moment

von Fotografin Michèle

Die Meisterin
der Geburt

von Hebamme Eva & Jessy

5 Tipps fürs
Wochenbett

von Doula Vanessa

weniger Müll,
mehr Liebe

von Stoffwindelberaterin Patrizia

WENIGER MÜLL, MEHR LIEBE

WIE DU DURCH ABHALTEN DIE BINDUNG ZU DEINEM BABY STÄRKEN KANNST



Fotos: Feenmomente Fotografie

Stoffwindeln sind nur was für besonders nachhaltige Eltern die vor Wäschebergen nicht zurück schrecken und Abhalten ist ein riesiger Aufwand und stammt aus einer längst vergangenen Zeit?

Ja das dachte ich vor ein paar Jahren auch noch! Mittlerweile weiß ich, dass ich ein völlig falsches Bild hatte und die Wahrheit so voller Liebe steckt. Du fragst dich jetzt was ich damit meine? Dann lies weiter und sei gespannt auf eine völlig neue Sichtweise!

Von Geburt an signalisieren Babys ihre Bedürfnisse

Hunger, Müde und auch "Ich muss mal". Diese Signale können ganz unterschiedlich sein. Du kannst es z.B. am Gesichtsausdruck, einer Bewegung oder einem Laut erkennen. Auch am Weinen lässt sich unterscheiden, welches Bedürfnis dein Baby gerade hat. Und ich erinnere mich noch genau daran, dass ich mich jedes mal gefragt habe, warum mein Sohn in der Trage vorm Einschlafen so geweint hat. .

Ein Kind muss spüren, dass es so wie es ist richtig ist. Dass es um seiner selbst willen und bedingungslos geliebt wird. Das ist die wichtigste Erfahrung, die jedes Kind braucht

(Gerald Hüther)

Er hatte Milch getrunken, war müde und an mich gekuschelt, warum weinte er so arg? Ganz einfach: Er musste mal. Hätte ich das nur mal gewusst!

Wie viel leichter ist es doch, wenn du eines der Signale bemerkst und direkt weißt, was dein Baby gerade braucht.

Was fühlt dein Baby in diesem Moment?

Dein Baby kann mit dir kommunizieren, auch ohne, dass es sprechen kann. Es lernt früh, dass seine Bedürfnisse wichtig sind, gesehen und wertgeschätzt werden. Es fühlt sich geliebt! Ein schöner Grundstein fürs weitere Leben!

Und hier kommen die Papas ins Spiel. Beim Stillen sind sie ja weitestgehend außen vor, doch das Abhalten entwickelt sich ganz oft zu einem wertvollen Papa-Kind-Moment. Häufig berichten die Papas voller Stolz, wie verbunden sie sich mit ihrem Baby fühlen, wenn sie es erfolgreich abhalten.

Wie starten?

In den ersten 3 Lebensmonaten scheiden Babys sehr häufig aus. Du hast also genug Gelegenheiten das Abhalten zu üben. Und um dir den Druck gleich rauszunehmen: Es ist nahezu unmöglich jede Ausscheidung aufzufangen. Deshalb gibt es Windeln. Sie sind dein Backup.

Wieso Stoffwindeln statt Wegwerfwindeln?

Es gibt sehr viele Gründe für Stoffwindeln. Beschränken wir uns auf einen: Wenn dein Baby Pipi macht, fühlt sich die Windel nass an. Dieser Punkt ist sehr sehr wichtig für dein Baby.

Denn wenn die Windel durch Superabsorber dauerhaft trocken ist, spürt dein Baby seine Ausscheidungen nicht. Es verlernt, was in diesem Moment mit seinem Körper passiert. Die Auswirkungen aufs spätere Trockenwerden sind sehr groß. Immer mehr Kinder kommen nicht problemlos von der Windel weg.



Mit Abhalten und Stoffwindeln in Kombination kannst du deinem Baby (und dir) diesen Leidensweg ersparen. Denn es lernt von Geburt an, wo die Ausscheidungen hingehören, bzw. wie sie sich anfühlen.

Und jetzt stell dir vor, du sparst auch noch bares Geld!

Durch die Verwendung von Stoffwindeln sparst du 1.000€ bereits ab dem 1. Kind. Dazu kommt eine Müllersparnis von 1500 kg. 10-15% des kompletten Restmülls in Deutschland machen Wegwerfwindeln dabei aus. Außerdem zaubert dir so eine süße Stoffwindel bei jedem Wickeln ein Lächeln ins Gesicht :)

Du merkst schon, ich bin völlig "on fire" für dieses Thema. Vielleicht schwappt ja ein bisschen was von meiner Begeisterung zu dir rüber? Trau dich einfach dran, es kann sich nur für euch lohnen!

Ich wünsche dir alles Liebe für deine Schwangerschaft und Geburt!

Deine Stoffwindelberaterin Patrizia